

Berufsbildungsfonds Wald

Geschäftsbericht 2022

Der Berufsbildungsfonds Wald (BBF Wald) hat das vierzehnte Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 72'237.- abgeschlossen. Der Aufwand war rund CHF 24'000.- tiefer als budgetiert und belief sich auf CHF 1'177'990.- (budgetiert waren CHF 1'202'000.-). Dies unter Anderem, weil die OdA Wald Schweiz die budgetierten Projektbeiträge nicht ausschöpfte (CHF 60'000.- weniger als budgetiert). Die Einnahmen waren gegenüber dem Vorjahr um CHF 24'000.- höher, sie beliefen sich auf CHF 1'250'227.-. Der oben erwähnte Überschuss erhöhte das Fondskapital. Dieses betrug Ende 2022 CHF 737'437.-.

Im Jahr 2022 waren total 1'428 Betriebe dem BBF Wald unterstellt, davon sind 52% Mitglied eines regionalen Waldwirtschaftverbandes oder des Verbandes Forstunternehmer Schweiz FUS. Die Liste der erfassten Betriebe wird regelmässig aktualisiert und unter www.bbf-wald.ch/Publikationen aufgeschaltet. Der BBF Wald möchte damit transparent machen, wer in den Fonds einzahlt. Damit Kleinbetriebe und Personen mit Teilzeitpensen nicht übermässig belastet werden, hat der BBF Wald eine Ergänzung zum Reglement geschaffen. Darin wird festgehalten, unter welchen Voraussetzungen Kleinbetriebe und Einzelpersonen von einem Beitrag befreit werden oder der Beitrag reduziert wird. 2022 wurden 69 Betriebe vom Beitrag befreit, 108 Betriebe zahlten einen reduzierten Beitrag.

Die Zahlungsbereitschaft der Betriebe ist im Allgemeinen sehr gut. Die Branche hat offensichtlich den Sinn einer verbandsunabhängigen Finanzierung der Berufsbildung erkannt und befürwortet diese weitgehend. Säumige Betriebe werden gemäss den Bestimmungen des Reglements und Ausführungsreglements behandelt. Da die Berufsbildungsfonds dem öffentlichen Recht unterstehen, erhalten säumige Zahler eine Verfügung der OdA Wald Schweiz, der Trägerin des BBF Wald. Falls die Zahlung auch nach Ausstellen der Verfügung nicht eingeht, wird die Betreibung eingeleitet. Am 31.12.22 beliefen sich die Beiträge von nicht abgeschlossenen Betreibungen auf CHF 5'539.-.

69% der Mittel wurden 2022 für Beiträge an die überbetrieblichen Kurse (CHF 80.- pro Kurstag und Lernender) verwendet. Insgesamt belief sich diese Unterstützung auf CHF 858'000.- (Budget: CHF 820'000.-). Für die Berufs- und Bildungsmessen wurden CHF 59'400.- aufgewendet (Budget: CHF 60'000.-). Hinzu kam die Unterstützung von Weiterbildungskursen mit CHF 53'350.- (Budget: CHF 60'000.-). Die OdA-Wald-Projekte wurden mit CHF 120'000.- (Budget: 180'000.-) unterstützt. Die budgetierten Projektbeiträge wurden nicht ausgeschöpft. Die OdA Wald Schweiz verwendete die Unterstützungsbeiträge vor allem für folgende Projekte und Kommissionen:

- Kommission Berufsentwicklung und Qualität,
- Nationale Prüfung Berufskennnisse (QV Forstwart/in)
- Aus- und Weiterbildung Prüfungsexperten QV Forstwart/in
- Qualitätssicherungskommission Wald (QSK Wald)
- Projekt Revision Rahmenlehrplan Förster/in HF
- Projekt «Fachkräftemangel im Wald»
- Projekt «digitaler Bildungspass»

Die Verwaltungskosten sind im Vergleich zu anderen Berufsbildungsfonds weiterhin sehr tief. Sie betragen im 2022 CHF 78'747.20 oder 6.3% des Aufwandes (2021: CHF 81'816.- oder 6.7%) und lagen damit leicht unter dem Budget von CHF 81'600.00.

Mit den Kantonen, welche kantonale Fonds haben (Kt. GE, JU, NE, TI, VD, VS), bestehen Vereinbarungen über die Abgrenzung zwischen den beiden Fonds. Der BBF Wald reduziert in diesen Kantonen sowohl die Beiträge, welche die Betriebe bezahlen müssen, wie auch seine Leistungen (z.B. keine Unterstützung für die üK und/oder Försterausbildung). Die Höhe der Beiträge für die genannten Kantone ist gegenüber der früheren Vereinbarung gleich geblieben oder wurde geringfügig angepasst. Die Struktur des BBF Wald hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Träger des BBF Wald ist die Oda Wald Schweiz; strategisches Organ ist dessen Vorstand. Operatives Organ ist die Fondskommission mit folgenden Mitgliedern:

- Roger Sacher (WaldSchweiz, Präsident)
- Didier Wuarchoz (WaldSchweiz)
- Andreas Huber (FUS)
- Bruno Trüb (FUS)
- Christian Kleiber (VSF)

Die Geschäftsstelle wurde auch 2022 durch Rolf Dürig als Geschäftsleiter geführt. Als Sachbearbeiterin ist Nicole Cia in der Geschäftsstelle tätig. Sie erledigt auch das Inkasso und die Buchhaltung. Die Rechnung des BBF Wald wird von der BDO AG, Solothurn geprüft. Im Weiteren steht der BBF Wald wie alle Berufsbildungsfonds unter Aufsicht des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation SBFI. Gegenüber dem SBFI muss jedes Jahr ein detaillierter Bericht eingereicht werden.

Der Präsident der Fondskommission und der Geschäftsführer des BBF Wald möchten an dieser Stelle allen danken, die durch ihre Kooperation zum Gelingen des vierzehnten Geschäftsjahres beigetragen haben.

Die Fondskommission sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle setzen sich weiterhin dafür ein, dass der BBF Wald effizient arbeitet und so der grösste Teil der einbezahlten Beiträge der forstlichen Aus- und Weiterbildung zugutekommt.



Roger Sacher
Präsident Fondskommission



Rolf Dürig
Geschäftsführer BBF Wald

Lyss, 14.4.2023